

Privatgläubiger formieren sich

Börsen-Zeitung, 2.3.2004

1z Frankfurt - Wegen des seit zwei Jahren anhaltenden Zahlungsausfalls bei Argentinien-Anleihen haben sich geschädigte Privatanleger nun zu einer Klagegemeinschaft zusammengeschlossen. Ziel der „Argentine Debt Recovery International Association“ (Adria) ist es, gemeinschaftlich gerichtliche Klagen anzustrengen, die zur vollständigen Begleichung der ausstehenden Zins- und Tilgungszahlungen ihrer Anleihen führen sollen. Damit unterscheidet sich die Adria auch von der Gläubigergemeinschaft Abra (Argentine Bond Restructuring Agency), die bislang noch auf den Verhandlungsweg setzt. Nach Ansicht der Adria ist auf diese Weise jedoch nicht mit einem Ergebnis zu rechnen. „Ein ernsthafter Wille der wechselnden Regierungen in Buenos Aires, mit den privaten Gläubigern zu einem akzeptablen Ergebnis zu gelangen, ist nicht zu erkennen“, beklagen die Adria-Sprecher Roland Garcon und Werner Campbell. Mitglieder der Klagegemeinschaft profitieren nach Angaben der Adria von den geringeren Anwalts- und Gerichtskosten sowie einem machtvolleren Auftreten gegenüber dem Schuldner Argentinien. Weitere Informationen über die Klagegemeinschaft: sind via Internet unter www.adria-gmbh.de zu beziehen.